Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie

Dr. Werner Haußmann, Dr. Martina Switalski, Dr. Axel Töllner
https://lernhaus-juedisches-leben.de

JÜDISCHES LEBEN
DIGITALES LERNHAUS

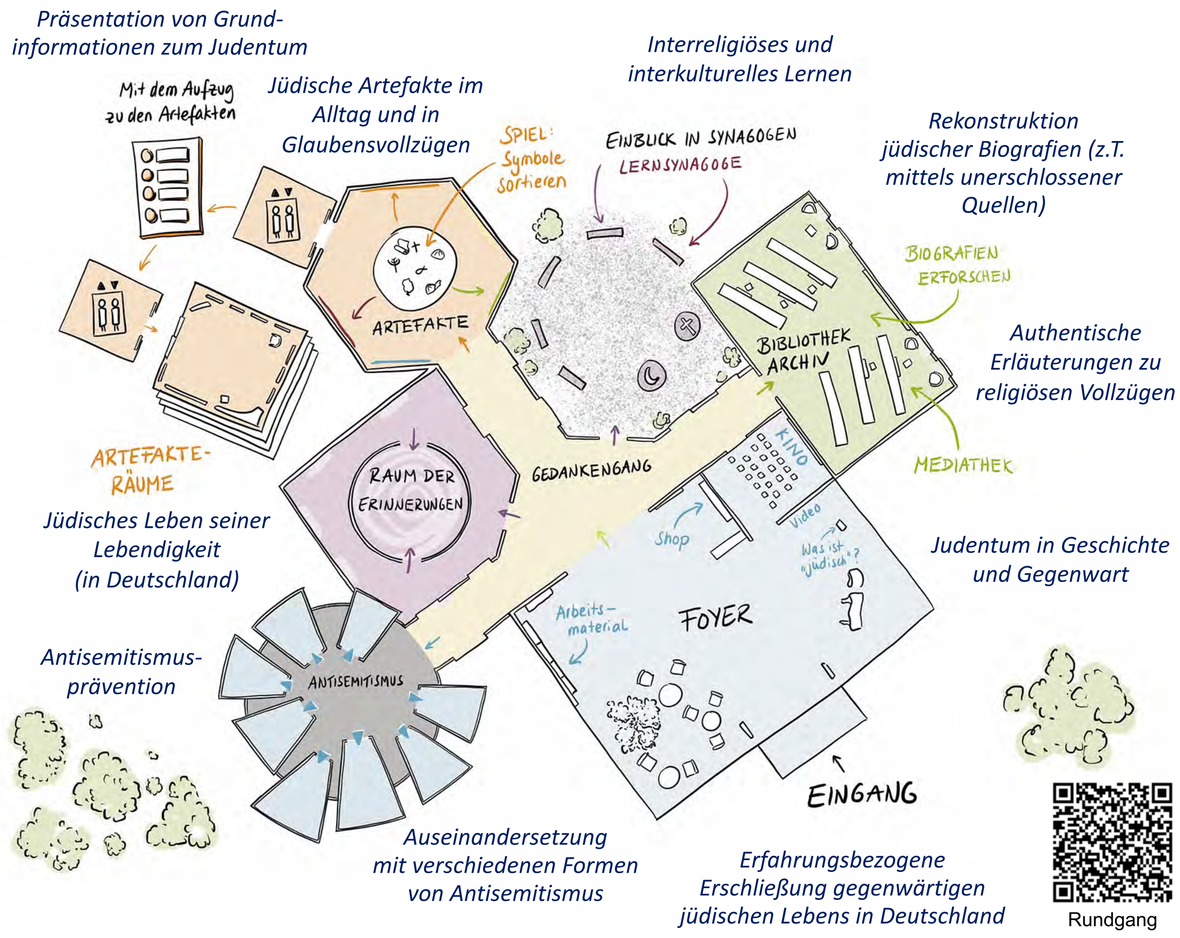
Das Digitale Lernhaus „Jüdisches Leben“

Begrüßung

Das Digitale Lernhaus „Jüdisches Leben“ ist eine Lernplattform sowohl für Gruppen (in der Grundschule oder Sekundarstufe) wie auch für Universitätsseminare, für die Erwachsenenbildung, aber auch für Einzelbesucher:innen.
Unter dem Dach eines Gebäudekomplexes, der an ein Bildungs- oder Begegnungszentrum erinnert, wächst – in Kooperation mit jüdischen Partner:innen eine immersive Lernumgebung im Graphic-Novel-Stil: Seit April 2026 sind zahlreiche virtuell begehbare Räume verfügbar, die zur aktiven Auseinandersetzung und Interaktion mit dem Präsentierten einladen – weitere Räume und Materialien kommen fortlaufend hinzu.
Die User können ganz unterschiedliche Bereiche erkunden und sich als Teil des jeweiligen Lernsettings erleben: z. B. Gedankengang, Antisemitismus-Lernumgebung, Artefakte-Basis-Raum, Artefakte-Vertiefungs-Raum, Biografien-Archiv, Raum der Erinnerungen, Synagogenlernbereich).

Das virtuelle Lernhaus nutzt verschiedene digitale Möglichkeiten, um
a) Informationen zum Judentum als Religion und Lebensform zu präsentieren und (erfahrungsbezogen) zu erschließen,
b) jüdisches Leben (in Deutschland) in Geschichte und Gegenwart zu erkunden,
c) Antisemitismus in seinen verschiedenen Formen zu identifizieren und zu bekämpfen.

Projektwebsite



Rundgang

Artefakte

Vor der speziellen Beschäftigung mit jüdischen Artefakten werden die Besucher:innen in die Welt der Artefakte mittels eines Spiels eingeführt, um zu zeigen, dass das Judentum nicht irgendwie „sonderbar“ ist.

Aufgaben Sederteller | Materialien Sederteller | Beispiel-interview

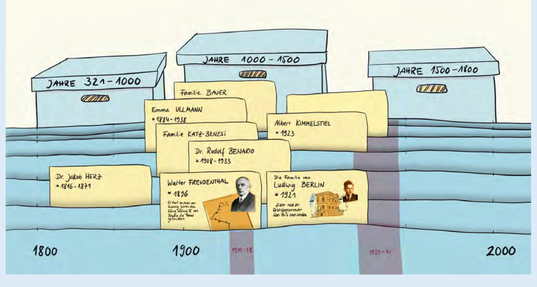
Für jedes Artefakt (z. B. Bar/Bat-Mizwa-Album, Channukia, Menora, Purim-Masken, Seder-Teller, Tallit, Tefillin) gibt es zwei Räume: Der Basis-Raum vermittelt mit Aufgaben zu den bereitgestellten Materialien – je nach Niveau – die Grundlagen. Im Vertiefungsraum finden sich zusätzliche Filme, Texte, Sounds, Aufgaben und Rätsel für alle, die mehr erfahren wollen; Lehrkräfte finden Unterrichtsmaterialien zur Analyse.

Über die Anmeldung wird gesteuert, welche Inhalte und Aufgaben den Usern angeboten werden (→ verschiedene Niveaus: Primarstufe, Sekundarstufe, Studierende/Erwachsene). Nach einer Begrüßung durch die Guides erhält man im Foyer erste Informationen; hier gibt es auch den Downloadbereich für Arbeitsblätter. Daran anschließende Gedankengänge stimmen mit kleinen Impulsen auf die jeweiligen Themenbereiche ein.
Steuerung und Fortbewegung im virtuellen Raum finden mittels Maus (PC) oder Finger (Tablet) statt. Richtungswechsel und Ein- bzw. Auszoomen sind jederzeit möglich. Objekte werden durch einen Klick aktiviert: So erscheinen in Screens z. B. Bilder, Filme, Texte oder Websites, die in einer Datenbank hinterlegt sind. Je nach Zielgruppe (→ Niveau) finden sich andere Objekte und Aufgaben. Viele der Texte wurden mittels KI zusätzlich mit einer gesprochenen Version versehen.

Biografien

Beispiel-Biografie (Erwachsene)

Studierende erhalten die Möglichkeit, den Umgang mit historischen Quellen zu lernen: Aufbereitung von Archivbeständen, Verzeichnung der Akten, Transkription, Katalogisierung, Erschließung, Präsentation, ...
Schließlich findet sich hier auch eine umfangreiche Bibliothek und Mediathek.



Im digitalen Archiv können Biografien jüdischer Menschen mittels verschiedener historischer Quellen rekonstruiert werden; der Einstieg erfolgt stets über eine besondere Begebenheit.

Antisemitismus

Verschiedene Erscheinungsweisen von Antisemitismus werden in einer Rotunde durch Bilder repräsentiert, die (durch Impulse) nach einem bestimmten Muster erschlossen werden sollen. Durch die Eingangsbilder hindurch „betritt“ man den jeweiligen Raum, um den Themenkomplex dieser einen Erscheinungsform von Antisemitismus weiter zu durchdringen.

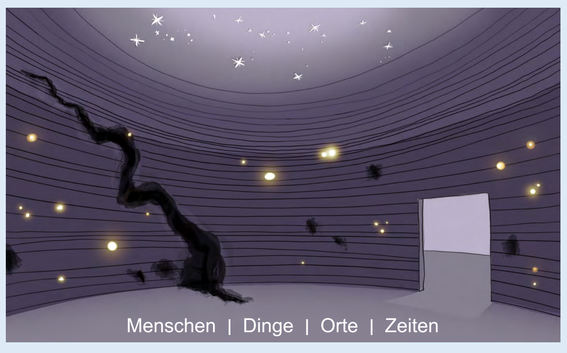
Erschließung paradigmatischer Bilder

Ein Lernweg für Kinder

Die hierfür entwickelten Module ermöglichen eine eigenständige Auseinandersetzung.
Einzelne Themenräume sind z. B.:
- Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- Christlicher Antijudaismus
- Rassistischer Antisemitismus (NS)
- Post-Shoah-Antisemitismus
- Israelbezogener Antisemitismus
- Postkolonialer Antisemitismus

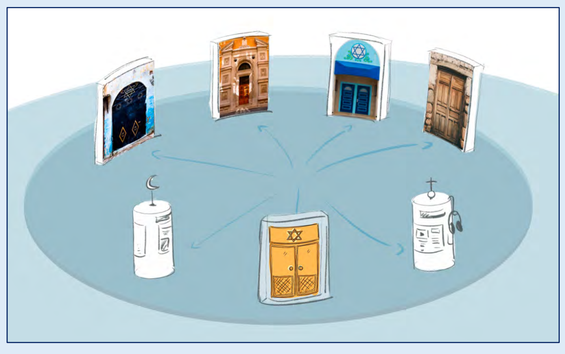
Ziele: Antisemitismus erkennen, sich positionieren und Strategien gegen Antisemitismus entwickeln

Raum der Erinnerungen



In einem Lernhaus zu jüdischem Leben darf ein Ort für „dunkle“ Erinnerungen (Shoah, Verfolgungen ...) nicht fehlen. Es würde aber theologisch und didaktisch zu kurz greifen – wie sonst oftmals üblich – sich auf die Leidensgeschichte von Jüdinnen und Juden zu beschränken. In diesem Raum finden auch „helle“ Erinnerungen (z. B. Lebensbilder, gelingendes Zusammenleben, etc.) einen gebührenden Platz. Ein ausführlicher Lernweg (Gedankengang) stimmt darauf ein.

Synagogenlernbereich



Im Lernbereich „Synagoge“ können wesentliche Aspekte jüdischer Identität (z.B. Gottesdienst, Tora, Ewiges Licht, Bar/Bat Mizwa, Gemeinschaft und Gemeindeleben) räumlich und erfahrungsbezogen besonders gut vor Augen geführt werden.
Durch freistehende Synagogentüren tritt man in virtuelle 3D-Synagogen ein und kann diese erkunden, um schließlich in einer im Graphic-Novel-Stil des Lernhauses gestalteten Synagoge selbst interaktiv zu werden.

Dr. W. Haußmann, Dr. M. Switalski, Dr. A. Töllner, Corinna Wagner M.A, StRin Verena Bedruna & Dr. Britta Wagner (Visualisierung), Roland Hallmeier M.A. (Mediendesign)
Kontakt: werner.haussmann@fau.de (FAU Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts)

Sponsoren & Förderer: Manfred Roth Stiftung, Dr. German Schweiger Stiftung, WirWunder der Stadtsparkasse Nürnberg und ...

Bereitgestellt von betterplace.org
Du kannst deine Spende von der Steuer absetzen.
Jetzt informieren & spenden

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | EKD | Universitätsbund Erlangen-Nürnberg | BLLV | Gesellschaftswissenschaftliches Institut München für Zukunftsfragen e.V. | Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau | Bayerischer Verein für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde e.V. | »EJKA.ORG Europäische Janusz Korczak Akademie | Gefördert durch die Barbara Schadeberg Stiftung | Research Unit for Public Religion and Education RUPRE Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik | Begegnung von Christen und Juden